

Chronist: Michael Dunaev, Schwäbisch Gmünd

Das Mathe-Wochenende 2023 war das allererste Mathe-Wochenende seit 2019, und somit auch das allererste Mathe-Wochenende für eine Vielzahl von Menschen - für Schüler, für Lehrer, und natürlich auch für mich. Und obwohl ich von mir nicht unbedingt behaupten würde, dass ich ein großer Mathe-Crack bin (wie vielleicht manch Anderer hier), hat mich das Mathe-Wochenende sehr positiv überrascht und ich bin letztendlich froh, dass ich daran teilgenommen habe. Das Mathe-Wochenende bestand aus verschiedenen Disziplinen, welche über mehrere Tage (überraschenderweise das Wochenende) verteilt waren, darunter eine Mathe-Sportolympiade, ein Spaziergang mit mathematischen Aufgaben durch die Stadt, ein Knobelaufgabenwettbewerb am Abend und natürlich das große Finale: Der Mat-Boj. Für jede dieser Disziplinen durften die Teilnehmer dabei in zufällig ausgewählten Teams antreten, was Unterschiede in z.B. dem Können der einzelnen Teilnehmer ausgleichen sollte. Mir persönlich hat die zufällige Teamanteilung sehr gefallen, denn dadurch hatte ich die Chance mit Leuten aus meiner aber auch aus anderen Schulen neue Kontakte zu knüpfen und mich mit ihnen auszutauschen, was meiner Meinung nach einer der besten Aspekte des Mathe-Wochenendes war. Auch der Austausch mit den Alumni zum Beispiel durch den Alumni-Infoabend hat mir sehr gefallen, und ich fand die dadurch gewonnenen Eindrücke sehr hilfreich und interessant. Als Fazit lässt sich also sagen, dass das Mathe-Wochenende vor allem nach so langer Zeit ein riesengroßer Erfolg war! Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und beglückwünsche sie zu diesem tollen Event! Ich freue mich schon darauf, nächstes Jahr wieder dabei zu sein!

Chronist: Makarenko Oлександр "Frankfurt"

Am ersten Tag hatten wir Mathe-Sportolympiade, Unterricht und Alumniinfoabend. Alles war interessant (sogar M.-Sportolymp.), aber der Alumniinfoabend war am besten. Es ist immer interessant zu wissen, welchen Lebensweg ein Mensch hatte und was er darüber denkt.

Am nächsten Tag finde ich den Unterricht am besten. Wir haben über drei wichtige und interessante Themen gesprochen. Ich wusste viel über jedes Thema, aber trotzdem habe ich in jeder Stunde etwas Neues gelernt. Knochenaufgabenwettbewerb war auch gut, aber ich bin sehr schlecht im Kopfrechnen, deshalb war ich in der letzten Runde sehr schlecht.

Am letzten Tag war MatBoJ, der mir sehr gefallen hat. Die Aufgaben waren interessant, aber meiner Meinung nach hatten wir zu wenig Zeit für Berichten.

Wenn LGH ~~noch~~ mich nochmal einlädt, komme ich unbedingt wieder, ~~mindestens~~ um mindestens wieder MatBoJ spielen! 😊

Chronist: Johanna Ströhle

Mir hat das Mathe-Wochenende im Großen und Ganzen sehr gut gefallen.

Bei der Mathe-Sport-Olympiade hat es mich etwas gestört, dass wir eine Aufgabe mit genau den gleichen Zahlen wie letztes Jahr hatten, doch sonst fand ich sie gut. Ich finde es wichtig, auch etwas Abwechslung in Form von Bewegung hereinzubringen, damit es nicht ganz so kopflastig ist.

Die Aufgaben des Mathematischen Spaziergangs haben mehr Spaß als letztes Jahr gemacht und, selbes Argument wie oben, Bewegung ist wichtig.

Der MatBaj hat sehr viel Spaß gemacht: Die Kombination aus wirklich mathematisch denken, dies ~~erklären~~ erklären und Fehler suchen ist einfach genau richtig.

Der 'Unterricht' hat auch großen Spaß gemacht, obwohl ich zwei der Themen leider schon kannte.

Chronist: Nele Schünemann

Das Mathewochenende war sehr gut organisiert. Ich finde auch toll, dass es international war. Die Teameinteilung war in Ordnung. Der Unterricht war toll, man hat viel Neues gelernt. Allerdings hätte es manchmal besser erklärt werden können. Alles in allem war es sehr gut. Auch das Klavier bzw. die Klaviere waren recht gut.

Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben und sich vermutlich auch ~~sehr viel Mühe~~ ~~gegeben~~ extra freigestellt.

Ich würde sehr gerne wieder
teilnehmen!

Chronist:

FARIS KAABAR, Bouu

Am ersten Tag unseres Mathewochenendes sind wir hier in der Aula angekommen. Alle beteiligten fanden ~~das~~ das Internat sehr schön und modern. Daraufhin konnte ein Teil Mittagessen haben (1 Teil ging zufuß) während der andere Teil (1 Teil ging mit dem Auto) sich die Zimmer schon mal anschauen konnte.

Das Essen fanden wir gut, doch bei den Veganen/Vegatanern unter uns war der Vegane Pottie nicht so beliebt.

Alle Getränke / Säfte waren ausgesprochen gut. Daraufhin traten wir ~~die~~ die Matheolympiade an. Sie war zugewandenerweise sehr lustig, doch auch die

Orge fanden wir nicht zu lange, sondern gutem richtig im Bezug auf die Zeit. Den nächsten Unterricht den wir hatten war Binärsysteme, das wirklich vielen Spaß gemacht hat und sehr interessant war.

Daraufhin hatten wir das Thema Logik das mit einigen Infos kam, die uns vorher nicht bekannt waren. Was wir auch schön fanden, waren die Freizeit-Abchnitte, denn da konnte man sich sehr gut beschäftigen. Das Abendessen fanden wir auch gut und ausgewogen.

Am nächsten Tag gab es Frühstück, das genauso gut war wie das Abendessen. Daraufhin traten wir ~~die~~ ~~Matheolympiade~~ ~~an~~

den Mathespaaziergang an. Er war sehr schön, doch manche fanden ihn etwas zu lang. Danach machte er viel Spaß. ~~Das~~ ~~Mittagessen~~ ~~an~~ dem Tag war für viele von allen bisher das beste. Die darauffolgenden

Vorträge waren auch sehr interessant, wobei vielen das Kopfrechnen am meisten gefallen hat. Das Abendessen war auch heute besonders gut.

Am Sonntag, dem letzten vollständigen Tag hier, haben wir den Math-Boy antreten können. Zuerst wurden wir nach dem Frühstück gebittet in die Mensa zu gehen. ~~Da~~ ~~wurden~~ ~~wir~~ ~~in~~ ~~verschiedene~~ ~~Teams~~ ~~eingeteilt~~. Mit den Team-Mitgliedern konnte man sich ganz schnell befreunden. Generell sind

Schüler/innen hier total nett und lieb. Nach dem wir dann die Vorarbeiten machen konnten kam es zum Weltbewerb. Für viele war es mehr als nur das, wir hatten das Ziel um

jeden Preis zu gewinnen, was uns sehr motiviert hat. Die Singrechnung war auch sehr interessant wie die Prese waren sehr cool. Was auch noch schön war war der Käsekuchen am Nachmittag, der vielen gefallen hat. Schlußendlich war es für viele Leute eine überraschend schöne Erfahrung die alle gerne wiederholen würden.

Chronist: Malke Wiemer, Parkes Gymnasium (Schw. Gmünd), Sparte 9

Ich fand das Mathewochenende eine sehr gute Erfahrung und auch sehr interessant.

Der Unterricht war sehr spannend und auch anspruchsvoll, sodass eigentlich jeder was zum Knobeln hatte. Auch waren es Themen, die in diesem Umfang im normalen Unterricht nie vorkommen würden.

Die verschiedenen Wettbewerbe haben die Möglichkeit geschaffen, Leute von anderen Schulen kennenzulernen und mit anderen gemeinsam zu knobeln.

Da ich die einzige von meiner Schule war, hab ich am Anfang noch niemanden richtig gekannt. Das hat den Anfang etwas erschwert, aber mich gleichzeitig dazu herausgefordert, auf andere Leute zuzugehen, sodass ich nun am Ende des Wochenendes viele nette und ähnlich interessierte Leute kennengelernt habe.

Die Wettbewerbe haben sehr viel Spaß gemacht und die Aufgaben waren auch sehr abwechslungsreich gestellt, sodass nie Langeweile aufkam.

Vor allem der Matboj hat viel Konzentration ^{und Ausdauer} gefordert, aber gleichzeitig auch am meisten Spaß gemacht, da es einen auch sehr motiviert, wenn man eine schwere Aufgabe gelöst und verstanden hat.

Die Organisation des Mathewochenendes lief aus meiner Sicht sehr gut ab, an dieser Stelle nochmals Dankeschön!

Ich kann mir auch sehr gut vorstellen, nächstes Jahr wieder teilzunehmen, da die Leute wirklich sehr nett waren und der Unterricht zugleich eine Herausforderung dargestellt hat, aber auch sehr interessant und gut erklärt war.

Chronist: Jiagi Jin

Das diesjäh^{13.}rige Mathewochenende ~~begann~~ startete erfolgreich mit der anreise der gäste auß^{hauptsächlich} Marbach, Bonn, ^{und} Istanbul. Diese dieses Jahr waren die Veranstaltung sehr international, da es auch Schüler und Schülerinnen auß^{waren} der Ukraine teilgenommen haben. Nachdem die Zimmer eingerichtet ^{waren} und Mittagessen wurde, begann nach einer kurzen Kennlernrunde, die MatheOlympiade. Sie bestand auß^{waren}, sowohl sportliche, als auch Mathematische Anteile. Alle Gruppen, die das den 1 die Strecke mit mathematischen Stationen absolviert haben, konnten in die Zimmer gehen und sich aufbrühen. Nachdem ~~at~~ alle Gruppen fertig waren und eine kurze Pause hatten, ging es schon weiter mit dem ~~M~~ Unterricht. Jede Klassenstufe wurde in 8 Sparten eingeteilt und absolvieren verschiedene Kurse. Insgesamt gab es am ersten Tag 2 Stunden zwei Schül^{er}stunden (90 min) Unterricht. ~~Am~~ Nach dem Mittagessen Abendessen fielen wir alle erschöpft ins Bett, oder redeten noch ein bisschen mit den gast. Nach dem Frühstück am zweiten Tag, begann auch direkt die der Mathematischer Spaziergang durch die Stadt. Es hatte sehr viel Spaß gemacht in der Stadt Schw. Gmünd nach Mathematischen Lösungen zu suchen. Am ~~Abend~~ ~~Da~~ Nachmittag ~~gi~~ Danach folgten drei Stunden Unterricht, natürlich mit Mittagessen zwischen drin und Nachmittags ging ~~das~~ es mit dem Knobelaufgabenwettbewerb los weiter. Wir lösten in kleinen Gruppen rund ^{knifflige} 13 ^{einf} Aufgaben unter ^{der} Zeit. Als ~~die~~ der Wettbewerb zuende ~~war~~ ^{war} Am ~~nächsten~~ ^{letzten} Tag war ~~der~~ ^{die} traditionellen Mat~~he~~ Mat Boj des Mathewochenendes wieder ~~st~~ gekommen. Es gab spannende Vorträge der Lösungswege zweier Gruppen, Doch am Ende ^{kann} ~~konnte~~ nur ein Team gewinnen. So toll die Zeit auch für mensche wahr, es ist am Ende doch nur ein Wochenende. Am letzten Abend wendeten ~~die~~ noch die vielen Preise für die Wettbewerber ausgehändigt und den Vielen Mitwirkenden gedankt. Es wahr auch das letzte Mathewochenende, das

Frau Komorosova und Herr Organian organisiert haben. Die ~~Das~~ ~~Mat~~ Das Mathewochenende liest nun völlig in den Händen der Altknis des LGH.

Chronist: Yurii Liashchenko (Offenbach am Main)

Das erste, was wir empfunden haben, gleich am 18.05.23, war das Gefühl: "Mathe herrscht hier überall, hängt in der Luft".
 Nach dem ersten Tag (Mathe 1. und Mathe 2.) waren wir fest davon überzeugt. Unsere Füße trieben uns früh am Morgen in den Wald, um ein bisschen aufzuatmen. Wir gingen lange nach oben und nach oben und dann... sahen wir eine Bank, die so gemütlich und einladend aussah, dass wir auf der Zuvierth!!!!) lange gerast haben. Ruhe, Entspannung, Freiheit... Und vorne noch fantastische Mathe 3, Mathe 4, Mathe 5!

Und jetzt ernst: wir haben hier tolle 4 Tage verbracht, viele neue Freunde gefunden! Danke für Alles!
 Vladyslav Lytvyn, Sviatoslav Forostian
 Offenbacher: Yurii Liashchenko, Andrei Bondanov,

Chronist: Efe Bilgin

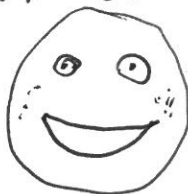
Istanbul

Sehr geehrte ~~Schul~~ Veranstaltungsleiter,

Hallo, ich bin Efe Bilgin von der Sparte 9 aus „Istanbul Erkek Lisesi“. Weilandlich will ich gestehen, dass dieses Mal Wochenende für uns ~~so~~ beinahe ideal abläufe, wie auch meine Freunde zustimmen. ~~Da~~ Dafür bedanken wir uns herzlich. ~~Es~~ Eigentlich luden behagte uns ~~die~~ die Form des Wochenendes. Als es uns erstmal angekündigt wurde, hatten wir viele Bedenken, wie, wo werden wir absteigen, ~~2~~ „was ist überhaupt dieses MatBoj“ usw. Wir ~~haben~~ sind jedoch ganz erheitert, weil ~~alle~~ die Lösungen dieser Probleme ~~unserer~~ ~~Er~~ unsere Erwartungen überbietet. Nur eine Kleinigkeit über MatBoj: Vielleicht könnten einige Regeln optimiert werden. 2-B. ~~so~~ Unserer Meinung nach soll auch die Kritiker über 10 Minuten verfragen 😊 Aber sonst ~~steht~~ ^{steht} dieser Wettbewerb ~~so~~ ^{so} ~~wohl~~ ^{wohl} lustig, als auch ~~er~~ ^{er} verlangt er nach vielen Danken, ~~was~~ ^{damit} die Lösungen ~~herauszufinden~~ ^{herausgefunden} herausgefunden sind. Außer einigen ~~PA~~ Aufgaben ~~funktionierten~~ ^{funktionierten} die einfacher Formeln gar nicht, ~~deshalb~~ ^{deshalb} sollten wir uns darum bemühen, über das Problem immer ^{an} unterschiedliche Ideen ~~zu~~ ^{zu} erarbeiten. Das war krass.

Außerdem sollen wir deklarieren, dass die Schule ausgezeichnet ist. Das Gelände, in dem alle Gebäude verbleiben, ist so grün, dass es auch als „Park“ bezeichnet. ~~Auch~~ Auch ist die Luft sehr frisch. In Istanbul, in dem 20 Millionen zu ~~ein~~ ^{ein} ~~klein~~ ^{klein} ~~begut~~ ^{gestopft} gestopft sind, ~~haben~~ ^{haben} ~~wir~~ ^{wir} keine solche Möglichkeit. ~~Weiterhin~~ Weiterhin waren wir zuerst verärgert, indem wir gesehen haben, dass die Schule nicht mit Pflaster, aber wurde umgezinkt ist. Die Schüler können freilich zur Stadt gehen ohne eine ~~die~~ Behörde, oder eine Person etwas zu sagen. Auch fühlen sie sich in der Sicherheit. Das ~~was~~ ist eigentlich „wow“. ~~Ich~~ Ich bin auch ein Internatschüler bei Istanbul Erkek Lisesi und uns ist ~~mit~~ ^{dieses} ~~das~~ ^{das} Befugnis nur für 2 Stunden gegeben. Außerhalb dieser ~~Sp~~ ^{Zeit} ~~spalte~~ ^{spalte} sollen wir in der Schule bleiben. ~~Deswegen~~ ^{Deswegen} ~~ist~~ ^{ist} ~~dieses~~ ^{dieses} ~~Gefahr~~ ^{Gefahr} ~~in~~ ⁱⁿ ~~dem~~ ^{dem} ~~wir~~ ^{wir} ~~mit~~ ^{mit} ~~keinem~~ ^{keinem} ~~Deswegen~~ ^{Deswegen} ~~kann~~ ^{kann} ~~man~~ ^{man} ~~die~~ ^{die} ~~das~~ ^{das} ~~LGH~~ ^{LGH} als ein Haus erachten, statt eines Gefängnisses.

Schließlich ~~soll~~ ^{soll} ~~er~~ ^{er} möchte ich ~~hinzufügen~~ ^{hinzufügen}, ~~hinzufügen~~ ^{hinzufügen}, dass Sie ein beifühiges Ereignis veranstaltet haben. ~~Wir~~ Wir erhoffen, dass Sie sich noch so fortfahren, wir ~~be~~ ^{be} ~~gehren~~ ^{gehren} danach, auch nächstes Jahr daran teilzunehmen.



Viele Grüße,

Efe Bilgin (Im Namen von
Schülern aus Istanbul)

Vom 18.05.2023- 21.05.2023 hieß es für die Teilnehmer des Mathe Wochenendes : „Mathe Ohne Ende“, denn während dieser Tage nahmen die Schülerinnen und Schüler, die nicht nur vom LGH, sondern auch von einigen Gastschulen wie der Alman Lisesi Schule in Istanbul oder dem Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium in Bonn, an den verschiedensten Wettbewerben und Unterrichtern teil. Dabei drehte sich alles um das zentrale Thema: Mathe.

Am ersten Tag ging es für die etlichen Schüler direkt mit einem Wettbewerb los, der Mathe-Sport Olympiade.

Danach widmeten sich die ~~Bestreiter~~ Mathe-Begeisterten Schüler ~~verschi~~ unterschiedlichen Unterrichtern, in denen ihnen komplexe Themen interessant und vielfältig von ~~einig~~ verschiedenen Lehrern aus den einzelnen Schulen dargebracht wurden. Bei den jeweiligen Themen handelte es sich ~~um~~ je nach Klassenstufe um andere individuelle Themen, die ~~auf~~ von insgesamt 14 Lehrern und Alumni vorbereitet und vorgebracht wurden.

Am Abend gab es einen Alumni-Infoabend, ~~der dazu~~ bei dem die Schüler ^{die} ~~die~~ ehemaligen Absolventinnen und Absolventen des LGHs ^{die das Mathe Wochenende mit-organisierten} nach ihren Erfahrungen ⁱⁿ nach Beruf und Studium Fragen konnten, und näheres über ihr Leben erfahren konnten.

Auch ^{der} am folgenden Tag, der für die Bestreiter der Mathe Wochenendes von 7:30-20:45 Uhr ging, drehte sich um Matheunterricht und einige verschiedene kleine Wettbewerbe, wie den Mathesparweg und den Knobelaufgabenwettbewerb. Den Höhepunkt ~~des~~ Rückseite

Veranstaltung machte ~~At~~ allerdings der dritte Tag aus,
an dem der große Mat-Boj (dt: Mathe-Krieg) stattfand.
Die Schüler wurden ~~in~~ ~~bei~~ je nach Sparte / Klassen-
stufe in verschiedene Gruppen eingeteilt und mussten
sich, nach einer 3 Stündigen Arbeitsphase, in der sie
Zeit hatten komplexe mathematische Aufgaben und
Probleme zu lösen, vor einer Jury ~~mit~~ ~~ihren~~ ~~Lösungen~~
~~prüfen~~ ~~es~~ ein gegenseitig mit ihren Lösungen
herausfordern. Nach diesem riesigen und zeitauf-
wendigen Wettbewerb gab es noch eine Siegerehrung
in der verschiedene Teams für ihre erbrachten
Leistungen belohnt wurden, ~~und~~ bevor sich das
Mathe-Wochenende schon dem Ende nahte
- Marie-Christine Wieben 9b

Chronist: Anna Ferchenko

Marbach

Das Mathewochenende hat sehr Spaß gemacht und ich würde gerne wieder kommen! Die WG- und Zimmerpartner waren sehr nett und gastfreundlich.

Alle der Kurse waren abwechslungsreich und haben viel Wissen mitgegeben. Man hat sich hier wirklich, wie zuhause gefühlt.

Organisatorisch war alles exzellent!

In manchen Unterrichtsstunden ging alles etwas schnell und man konnte den Verlauf des Unterrichts schlecht nachverfolgen. Doch die Wettkämpfe waren spannend und auch sehr interaktiv.

Vielen Dank, dass wir hier teilnehmen konnten und für dieses wunderschöne Wochenende.